

Kreis Paderborn

Hövelhof

Professor Wulff redet Klartext

Bundesvorsitzender der Senioren-Union der CDU Deutschlands referiert in Hövelhof



SU-Bezirksvorsitzender Bernhard Mihm hieß zum Bezirkstag den SU-Bundesvorsitzenden Professor Dr. Otto Wulff (vorn von rechts) in Hövelhof willkommen. Über den prominenten Besuch freuten sich auch (vorn von links) der Vize-Bezirksvorsitzende Hans-Rudolf Benteler (SU Gütersloh) und Gunthild Kötter (CDU-Kreisvorstand Herford) sowie (oben von links) der heimische Bundestagsabgeordnete und CDU-Bundestagskandidat Dr. Carsten Linnemann, Landrat Manfred Müller, Christian Haase (Bürgermeister aus Beverungen und CDU-Bundestagskandidat im Kreis Höxter) sowie Hövelhofs Bürgermeister Michael Berens. Foto: Jürgen Spies

Bundesvorsitzender der Senioren-Union der CDU Deutschlands referiert in Hövelhof.

Hövelhof (WB). So einen dynamisch-charismatischen Redner erlebt man im Kreis Paderborn nicht alle Tage. Professor Dr. Otto Wulff steht am Rednerpult, ballt die Faust, hebt den Zeigefinger und die Stimme, spricht Klartext. Es ist mucksmäuschenstill im Saal.

Anzeige



Professor Wulff, Ehrenmitglied des Europarates, von 1969 bis 1990 Mitglied des Deutschen Bundestages und Direktor a.D. der Deutsche Bank AG, ist seit elf Jahren Bundesvorsitzender der Senioren-Union (SU) der CDU Deutschlands. Vor vollem Haus referierte der 80-Jährige beim Bezirksseniorentag der SU OWL im Saal des Hotels Victoria in Hövelhof. Bezirksvorsitzender Bernhard Mihm: »In acht Wochen ist Bundestagswahl. Nach den Sommerferien drängen sich die Termine. Deshalb haben wir unseren Bezirkstag vorgezogen. Insofern ist dies heute einer der bedeutenden Wahlkampfveranstaltungen in OWL vor den Ferien.« Mihm dankte der Kreis-SU und der Hövelhofer SU für die Mitorganisation des Nachmittages im Hotel Victoria.

Nach mehreren Grußworten, unter anderem von MdB Dr. Carsten Linnemann (»Die heutigen Senioren haben aus dem Schutt der Nachkriegszeit den Kitt für die Zukunft gemacht«), beleuchtete und bewertete Professor Wulff sowohl aktuelle Themen als auch gesellschaftspolitische Ziele, schnitt ferner seniorenpolitische Aspekte an und erntete immer wieder Applaus, etwa für Sätze wie: »Ich möchte wieder mehr Großeltern mit ihren Enkeln an der Hand sehen – und nicht mit dem Hund an der Leine.«

Mit Blick auf die Bundestagswahl sagte Wulff, in Deutschland müsse der Kurs der Stabilität beibehalten werden. Der CDU müsse es gelingen, »ihre Wähler an die Wahlurnen zu bekommen«.

In weltweiten Vergleichen schneide Deutschland in vielerlei Hinsicht hervorragend ab; das Ansehen Deutschlands habe Spitzenwerte erreicht. Das sei nicht zuletzt auch ein Verdienst verlässlicher Politik. »Es gibt keinen Anlass zu Kleinmut und Gejammere, sondern vielmehr Anlass zu Patriotismus positiver Prägung.« Wer sich nicht mit dem Land, in dem er lebt, identifizieren könne oder wolle, »fährt gegen die Wand«, bemerkte der gebürtige Iserlohner.

Wulff bedauert, dass Deutschland in der Statistik der Geburtenrate weltweit auf dem drittletzten Platz liegt, obwohl Deutschland pro Kopf weitaus mehr Geld in die Familie investiert als andere Staaten dies tun. Die Gesellschaft müsse auch aus Sicht der christlichen Lehre wieder besser verstehen lernen, dass Kinder Lebensglück bereiten, Freude schenken, Lebenssinn geben und Zukunft sichern.

Gute Bildungspolitik sei elementar wichtig. Junge Leute, die zwar bildungsfähig, aber bildungsunwillig sind, »scheitern im Leben und sind demnächst arm«, prophezeit Wulff. Lernen sei ohnehin ein nie endender Prozess.

Soziale Unterstützungen auf allen Ebenen seien nach wie vor richtig; es könne aber nicht angehen, dass »die Fleißigen für die Faulen verantwortlich sind.«



Hinweise zur Kommentarliste

Unser Kommentarsystem ist moderiert. Ihr Kommentar wird von uns nach Prüfung freigeschaltet. Bitte beachten Sie, dass an Wochenenden eine Freischaltung nicht sofort erfolgen kann!

Ihr Kommentar wird unter Angabe Ihres Nicknames, also des von Ihnen gewählten Spitznamens, veröffentlicht. Die Angabe von Vor- und Zuname sowie E-Mail-Adresse ist ebenfalls erforderlich, jedoch werden diese nicht veröffentlicht.

Feedback

AGB

Impressum

Datenschutzerklärung lesen / Nutzungsdatenspeicherung abschalten

Nutzungsbasierte Onlinewerbung